Bericht zum Schwimm-Meeting des 1.LSK Heindl am 29.04.23 in Linz

Erster Start der Wettkampfsaison bei einem Wettkampf auf einer 50 m Bahn.

Fünf Schwimmerinnen der SVG Ruhstorf nahmen am Samstag 29.04.2023 am, vom 29.04.23 bis 30.04.23 dauernden, Schwimm-Meeting des 1.LSK Heindl im oberösterreichischen Olympiazentrum auf der Gugl in Linz teil. Wegen der zahlreichen Meldungen musste der Start des Wettkampfes am Samstag um 2,5 Stunden vorverlegt werden. Zum ersten mal in dieser Wettkampfsaison starteten Sie, die bisher nur auf einer 25 m Bahn trainierten, auf der 50 m Bahn des Olympiazentrums. Hier stellten Sie sich, zusammen mit Ihren Trainingskolleginnen der SC VB Braunau, dem stark besetzten Feld der 289 Teilnehmern aus 13 Österreichischen, einem Italienischen und zwei Deutschen Vereinen mit 1589 Einzelstarts, die den Vorteil hatten, stellenweise das ganze Jahr auf einer 50 m Bahn zu trainieren. Gut vorbereitet auf den Wettkampf wurden die Schwimmerinnen durch Ihre Trainer Franz-Josef Cecetka, der Sie auch, mit Unterstützung von Sandrine Buschhart, während des Wettkampfes betreute.
Für die Schwimmerinnen gings es, bei diesem Wettkampf vor allem um die frühzeitige Generierung des Gefühls für Wettkämpfe auf der 50 m Bahn. Als Aufgabe hatte der Trainer die Stabilisierung der persönlichen Bestzeiten (pB) von der 25 m Bahn, die Sie bei der Niederbayerischen Meisterschaft am Wochenende davor erreicht hatten, gestellt. Im Laufe des Wettkampfes machten sich bei einigen doch die fehlenden Trainingseinheiten auf einer 50 m Bahn bemerkbar. Sie kamen dabei bei, an diesem Tag angebotenen, Strecken zum Einsatz auf denen Sie sonst nicht starten würden.
Umso erfreulicher war die Tatsache, dass einige Schwimmerinnen die Zeiten der Niederbayerischen Meisterschaft sogar unterboten und damit absolute persönliche Bestzeiten (pB im Vergleich zu pB auf einer 25 m und 50 m Bahn) aufstellten.

Schwendl Lilith JG 2009 konnte bei Ihren 6 Starts 4 Mal eine absolute pB aufstellen und 1 Mal Ihre pB von der 50 m Bahn verbessern. Die Wertung für Sie erfolgte in der Klasse I (JG 2009/2010). Die größte Verbesserung Ihre absoluten PB erfolgte über die ungeliebte 200 m Rücken Strecke bei der Sie Ihre Zeit um 38,01 Sekunden auf 3:15,89 steigerte. Bei dem letzten Start des Tages über die 200 m Freistil konnte Sie Ihre pB von der 25 m Bahn um über 5,5 Sekunden auf absolute 2:46,75 verbessern. Eine absolute pB Verbesserung erreichte Sie noch über, 100 m Freistil mit der Verbessrung um über 1 Sekunde auf 1:16,12 und über 200 m Lagen mit der Zeit von 3:08,98. Über 50 m Schmetterling konnte Sie mit 0:37,88 eine neue pB der 50 m Bahn aufstellen. Ihre Zeit von 1:32,28 über 100 m Brust reichte für den 7.Platz in der Klasse I.

Buschhart Emma JG 2011 konnte bei Ihren 6 Starts 1 Mal eine absolute pB und 5 Mal eine pB im Vergleich zur pB der 50 m Bahn aufstellen. Sie wurde nur über 50 m Schmetterling und über 100 m Rücken in Ihrem Jahrgang gewertet. Die restlichen Strecken wurden für Sie nur in der Offenen Wertung (Jahrgangs-unabhängig) angeboten. Die absolute pB über 50 m Schmetterling von 0:37,68 reichte in der Jahrgangswertung für den 4.Platz. Ihre pB über die ungeliebten 100 m Rücken reichten für den 7.Platz in der Jahrgangswertung. Sie verbesserte noch Ihre pB der 50 m Bahn, über 100 m Freistil auf 1:17,39, über 200 m Lagen auf 3:10,22, über 100 m Brust auf 1.32,36 und über 200 m Freistil auf 2:57,36.

Brummer Clara JG 2010 konnte bei Ihren 5 Starts 1 Mal die absolute pB und 4 Mal die pB im Vergleich zur pB der 50 m Bahn verbessern. Erfreulich war die absolute Verbesserung Ihrer pB, der am Wochenende davor aufgestellten pB über 200 m Rücken um über 3 Sekunden auf 3:00,06 und belegte dabei in der Klasse I den 9.Platz. Bei Ihrem letzten Wettkampf des Tages den 200 m Freistil konnte Sie Ihre Meldezeit um fast 23 Sekunden auf 2:47,38 verbessern. Die Verbesserung Ihrer pB der 50 m Bahn, über 50 m Schmetterling von fast 8 Sekunden auf 0:34,42 reichte für den 8.Platz und über 100 m Brust um über 7 Sekunden auf 1:32,43 reichte auch für den 8.Platz. Leider verfehlte Sie Ihre pB der 25 m Bahn über 100 m Freistil um nur 43 hundertstel Sekunden. Sie konnte aber im Vergleich zur 50 m Bahn ihre pB um fast 18 Sekunden auf 1:12,72 verbessern.

Haslinger Emilie JG 2007 konnte bei Ihren 5 Starts 2 Mal Ihre pB verbessern. Sie wurde beim Wettkampf in der Klasse II (JG 2007/2008) gewertet. Ihre pB auf einer 50 m Bahn verbesserte Sie über 100 m Freistil um über 1,5 Sekunden auf 1:10,26 und sogar noch bei Ihrem letzten Wettkampf des Tages über die 200 m Freistil um über 1 Sekunde auf 2:42,16. Ihre Zeit über 100 m Brust von 1:30,55 reichte für den 6.Platz Ihrer Wertung. Den 7.Platz belegte Sie über 200 m Lagen mit der Zeit von 3:04,98 und den 10.Platz über 50 m Schmetterling mit der Zeit von 0:36,63.

Schwendl Hannah JG 2002 wurde bedingt durch Ihren Jahrgang nur in der Offenen Wertung gewertet. Sie konnte bei Ihren 5 Starts, bedingt durch die Doppelbelastung Studium und Berufsausbildung, nur 1Mal ihre pB der 50 m Bahn verbessern. Dies gelang Ihr über 50 m Schmetterling, über die Sie eine neue pB von 0:36,57 aufstellte. Sie schwamm, über 100 m Freistil die Zeit von 1:14,69, über 200 m Lagen die Zeit von 3:01,06, über 100 m Brust die Zeit von 1:31,08 und über 200 m Freistil die Zeit von 2:48,05.

Mannschaftsfoto

hinten von links: Clara Brummer; Emilie Haslinger Franz-Josef Cecetka (Trainer)
davor von links: Hannah Schwendl; Lilith Schwendl; Emma Buschhart